



Handelsname: Formaldehyd Lösung(35%)/Sigma-Aldrich Gm

Stoffnr. 714300

Version: 2 / CH

Überarbeitet am: 23.02.11

Ersetzt Version: 1 / CH

Druckdatum: 22.06.12

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Formaldehyd Lösung(35%)/Sigma-Aldrich Gm
Artikel-Nr. 71430004

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Synthesechemikalie

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse

Hänseler AG
Industriestrasse 35
9101 Herisau
Telefon-Nr. 0041 (0)71 353 58 58
E-Mail-Adresse der verantwortlichen Person für dieses SDB sdb@haenseler.ch

1.4. Notrufnummer

Schweiz: 145 / Ausland : +41 (0)44 251 51 51

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
Carc. 2 H351
Acute Tox. 3 H331
Acute Tox. 3 H311
Acute Tox. 3 H301
Skin Corr. 1B H314
Skin Sens. 1 H317
STOT SE 1 H370

Einstufung gemäß EG-Richtlinien

Einstufung Carc.Cat.3, R40
T, R23/24/25-R39/23/24/25
C, R34
R43

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort



Handelsname: Formaldehyd Lösung(35%)/Sigma-Aldrich Gm

Stoffnr. 714300

Version: 2 / CH

Überarbeitet am: 23.02.11

Ersetzt Version: 1 / CH

Druckdatum: 22.06.12

Gefahr

Gefahrenhinweise

H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H331	Giftig bei Einatmen.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H370	Schädigt die Organe.

Sicherheitshinweise

P301+P330+P331	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P243	Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
P210	Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P202	Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien 1999/45/EG und 67/548/EWG

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrensymbole

Giftig

R-Sätze

23/24/25	Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
34	Verursacht Verätzungen.
37	Reizt die Atmungsorgane.
39/23/24/25	Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.
40	Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

S-Sätze

24	Berührung mit der Haut vermeiden.
26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
28	Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel . . . (vom Hersteller anzugeben).
36/37/39	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
45	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
60	Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

enthält Formaldehyd;Methanol

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**Gefährliche Inhaltsstoffe****Methanol**

CAS-Nr.	67-56-1
EINECS-Nr.	200-659-6



Handelsname: Formaldehyd Lösung(35%)/Sigma-Aldrich Gm

Stoffnr. 714300

Version: 2 / CH

Überarbeitet am: 23.02.11

Ersetzt Version: 1 / CH

Druckdatum: 22.06.12

Konzentration	>=	10	<	25	%
Einstufung	T, R23/24/25-R39/23/24/25 F, R11				

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Flam. Liq. 2	H225
Acute Tox. 3	H331
Acute Tox. 3	H311
Acute Tox. 3	H301
STOT SE 1	H370

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

STOT SE 2	H371	<= 3 < 10
STOT SE 1	H370	>= 10

Formaldehyd

CAS-Nr. 50-00-0

EINECS-Nr. 200-001-8

Konzentration	>=	25	<	50	%
---------------	----	----	---	----	---

Einstufung	Carc.Cat.3, R40 T, R23/24/25 C, R34 R43				
------------	--	--	--	--	--

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 3	H331
Acute Tox. 3	H311
Acute Tox. 3	H301
Skin Corr. 1B	H314
Skin Sens. 1	H317
Carc. 2	H351

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

STOT SE 3	H335	>= 5
Skin Sens. 1	H317	>= 0,2
Skin Corr. 1B	H314	>= 25
Eye Irrit. 2	H319	<= 5 < 25
Skin Irrit. 2	H315	<= 5 < 25

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Warm halten, ruhig lagern und zudecken. Selbstschutz des Ersthelfers.

Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Sofort Arzt hinzuziehen. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt

Sofort und lange mit viel Wasser abwaschen. Wunde steril abdecken. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Sofort ärztlichen Rat einholen. Unverletztes Auge schützen.



Handelsname: Formaldehyd Lösung(35%)/Sigma-Aldrich Gm

Stoffnr. 714300

Version: 2 / CH

Überarbeitet am: 23.02.11

Ersetzt Version: 1 / CH

Druckdatum: 22.06.12

Nach Verschlucken

Sofort Arzt hinzuziehen. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Medizinalkohle einnehmen lassen. Kein Erbrechen einleiten. Eine erbrechende, auf dem Rücken liegende Person auf die Seite wenden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Folgende Symptome können auftreten: Kopfschmerz, Magen-Darm-Beschwerden, Bewusstlosigkeit, Atemnot, Schleimhautreizungen, Verätzungen, Reizt die Atmungsorgane.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt / Behandlung

Bei Verschlucken Magenspülung

Hinweise für den Arzt / Gefahren

Gefahr von Lungenödem

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Grösseren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall Bildung von toxischen und zündfähigen Gasen. Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden. Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO₂)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Vollschutzanzug tragen.

Sonstige Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Für Frischluft sorgen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Mit viel Wasser verdünnen. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Kapitel "Entsorgung" behandeln. Für ausreichende Lüftung sorgen.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Für gute Raumbelüftung



Handelsname: Formaldehyd Lösung(35%)/Sigma-Aldrich Gm

Stoffnr. 714300

Version: 2 / CH

Überarbeitet am: 23.02.11

Ersetzt Version: 1 / CH

Druckdatum: 22.06.12

auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft). Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Aerosolbildung vermeiden. Vorratsmenge am Arbeitsplatz ist zu beschränken. Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Explosionsgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden. Explosionsgefahr beim Eindringen der Flüssigkeit in die Kanalisation. Atemschutzgerät bereithalten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Empfohlene Lagertemperatur

Wert 10 °C

Anforderung an Lagerräume und Behälter

explosionsgeschützt. Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen. Behälter aus Edelstahl verwenden. Behälter aus Aluminium verwenden. Behälter aus Glas verwenden. Keine Behälter aus Stahl verwenden. Keine Gefäße, Leitungen etc. aus Kupfer oder kupferhaltigen Legierungen verwenden. Keine Behälter aus Zink verwenden.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern. Nicht zusammen mit Säuren lagern. Nicht zusammen mit Laugen lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Lichteinwirkung schützen. Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragten zugänglich aufbewahren.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Formaldehyd

Liste	SUVA			
Typ	MAK			
Wert	0,37	mg/m ³	0,3	ppm(V)
Kurzzeitgrenzwert	0,74	mg/m ³	0,6	ppm(V)

Spitzenbegrenzung: 4x15; Schwangerschaftsgruppe: C; Stand: 2005;

Methanol

Liste	SUVA			
Typ	MAK			
Wert	260	mg/m ³	200	ppm(V)
Kurzzeitgrenzwert	1040	mg/m ³	800	ppm(V)

Spitzenbegrenzung: 4x15; Hautresorption / Sensibilisierung: H; Schwangerschaftsgruppe: C; Stand: 2005; Bemerkung: B

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Augenspülvorrichtung bereithalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

Atemschutz



Handelsname: Formaldehyd Lösung(35%)/Sigma-Aldrich Gm

Stoffnr. 714300

Version: 2 / CH

Überarbeitet am: 23.02.11

Ersetzt Version: 1 / CH

Druckdatum: 22.06.12

erforderlich; Kombinationsfilter B-P3

Handschutz

Handschuhe (lösemittelbeständig)
 Geeignetes Material Nitril
 Materialstärke 0.35 mm
 Durchdringungszeit \geq 8 h
 Handschuhe (lösemittelbeständig)
 Geeignetes Material Butylkautschuk - Butyl
 Materialstärke 0.5 mm
 Durchdringungszeit \geq 8 h
 Handschuhe (lösemittelbeständig)
 Geeignetes Material Fluorkautschuk - FKM
 Materialstärke 0.4 mm
 Durchdringungszeit \geq 8 h
 Nicht geeignet: Handschuhe aus Gummi
 Nicht geeignet: Handschuhe aus PVC
 Nicht geeignet: Handschuhe aus Leder
 Nicht geeignet: Handschuhe aus dickem Stoff

Augenschutz

Korbbrille

Körperschutz

lösemittelbeständige Schutzkleidung

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form	flüssig		
Farbe	farblos		
Geruch	stechend		
pH			
Wert	4.0		
Temperatur	20	°C	
Schmelzpunkt			
Wert	< -15		°C
Siedepunkt			
Wert	98		°C
Flammpunkt			
Wert	61		°C
Entzündlichkeit			
Nicht selbstentzündlich			
Explosionsgrenzen			
Untere Explosionsgrenze	5.5		%(V)
Obere Explosionsgrenze	72.0		%(V)
Dampfdruck			
Wert	128		hPa
Temperatur	20	°C	
Dichte			
Wert	1.0072		g/cm ³
Temperatur	20	°C	
Wasserlöslichkeit			



Handelsname: Formaldehyd Lösung(35%)/Sigma-Aldrich Gm

Stoffnr. 714300

Version: 2 / CH

Überarbeitet am: 23.02.11

Ersetzt Version: 1 / CH

Druckdatum: 22.06.12

Wert	51.0
Bemerkung	vollständig mischbar

Löslichkeit in

organische Lösemittel

Wert	49.0	%
------	------	---

n-Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow)

log Pow	0.779
---------	-------

Zündtemperatur

Wert	380	°C
------	-----	----

Methode	DIN 51794
---------	-----------

Viskosität

dynamisch

9.2. Sonstige Angaben**Sonstige Angaben**

Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

10. Stabilität und Reaktivität**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen. Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel, Säuren, Basen, Reaktionen mit Alkalimetallen. Polymerisation

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid, Methanol, Formaldehyd, entzündliche Gase/Dämpfe

11. Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute orale Toxizität**

Bezugsstoff	Formaldehyd	
Spezies	Ratte	
LD50	100	mg/kg
Bezugsstoff	Methanol	
Spezies	Ratte	
LD50	5620	mg/kg
Bezugsstoff	Methanol	
Spezies	Mensch	
LDLo	143	mg/kg

Akute dermale Toxizität

Bezugsstoff	Formaldehyd	
Spezies	Kaninchen	
LD50	270	mg/kg

Akute inhalative Toxizität

Bezugsstoff	Formaldehyd	
Spezies	Ratte	
LC50	0.578	mg/l
Expositionsdauer	4	h
Bezugsstoff	Methanol	



Handelsname: Formaldehyd Lösung(35%)/Sigma-Aldrich Gm

Stoffnr. 714300

Version: 2 / CH

Überarbeitet am: 23.02.11

Ersetzt Version: 1 / CH

Druckdatum: 22.06.12

Spezies	Ratte		
LC50	64000		ppm(V)
Expositionsdauer	4	h	

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bemerkung	Ätzwirkung auf Haut- und Schleimhäute.
-----------	--

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bewertung	stark ätzend
-----------	--------------

Sensibilisierung

Bemerkung	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
-----------	---

Subakute, subchronische, chronische Toxizität

Bemerkung	Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
Bemerkung	Chronische Exposition schädigt Atmungsorgane.
Bemerkung	Wiederholte Aufnahme/Exposition kann die Nieren schädigen.

Erfahrungen aus der Praxis

Nach Verschlucken: Verätzungen im Mund, Rachen, Speiseröhre und Magen-Darm-Trakt. Für Speiseröhre und Magen besteht Perforationsgefahr.

12. Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität****Fischtoxizität**

Bezugsstoff	Formaldehyd		
Spezies	Zebrabärbling (Brachydanio rerio)		
LC50	41		mg/l
Expositionsdauer	96	h	
Bezugsstoff	Methanol		
Spezies	Blauer Sonnenbarsch (Lepomis macrochirus)		
LC50	15400		mg/l
Expositionsdauer	96	h	
Bezugsstoff	Formaldehyd		
Spezies	Dickkopfritze (Pimephales promelas)		
LC50	24		mg/l
Expositionsdauer	96	h	

Daphnientoxizität

Bezugsstoff	Formaldehyd		
Spezies	Daphnia magna		
EC50	2		mg/l
Expositionsdauer	48	h	
Bezugsstoff	Methanol		
Spezies	Daphnia magna		
EC50	> 10000		mg/l
Expositionsdauer	48	h	

Algtoxizität

Bezugsstoff	Formaldehyd		
Spezies	Scenedesmus quadricauda		
IC5	2.5		mg/l
Expositionsdauer	8	d	

Bakterientoxizität

Bezugsstoff	Formaldehyd		
Spezies	Pseudomonas putida		
EC0	14		mg/l
Expositionsdauer	16	h	



Handelsname: Formaldehyd Lösung(35%)/Sigma-Aldrich Gm

Stoffnr. 714300

Version: 2 / CH

Überarbeitet am: 23.02.11

Ersetzt Version: 1 / CH

Druckdatum: 22.06.12

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit

Wert	97	%
Versuchsdauer	5	d
Bewertung	leicht biologisch abbaubar	

12.3. Bioakkumulationspotenzial

n-Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow)

log Pow	0.779
---------	-------

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise / Ökologie

Schädlich für Wasserorganismen. Nicht in das Grundwasser, Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Gefahr für Trinkwasser. Nicht unverdünnt bzw. in grösseren Mengen in das Grundwasser, Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung Produkt

EAK-Abfallschlüssel Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.
EAK-Abfallschlüssel Nicht in die Kanalisation gelangen lassen
Muß unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften einer hierfür zugelassenen
Sonderabfallverbrennungsanlage zugeführt werden.

Entsorgung Verpackung

Entsorgung gemäss Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID

14.1. UN-Nummer

UN 2209

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

FORMALDEHYDLÖSUNG

14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse 8

Gefahrzettel 8

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe III

Seeschifftransport IMDG/GGVSee

14.1. UN-Nummer

UN 2209

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

FORMALDEHYDE SOLUTION

Gefahrauslöser Methanol

14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse 8

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe III

14.5. Umweltgefahren

no

Lufttransport ICAO/IATA



Handelsname: Formaldehyd Lösung(35%)/Sigma-Aldrich Gm

Stoffnr. 714300

Version: 2 / CH

Überarbeitet am: 23.02.11

Ersetzt Version: 1 / CH

Druckdatum: 22.06.12

14.1. UN-Nummer

UN 2209

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

FORMALDEHYDE SOLUTION

Gefahrauslöser

Methanol

14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse

8

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe

III

15. Rechtsvorschriften**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

16. Sonstige Angaben**R-Sätze aus Abschnitt 3**

11

Leichtentzündlich.

23/24/25

Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

34

Verursacht Verätzungen.

39/23/24/25

Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.

40

Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

43

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

H-Sätze aus Abschnitt 3

H225

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H301

Giftig bei Verschlucken.

H311

Giftig bei Hautkontakt.

H314

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H331

Giftig bei Einatmen.

H351

Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H370

Schädigt die Organe.

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.